



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

HAUSMITTEILUNG

Herausgegeben von der
Hochschulverwaltung der
Bergischen Universität Wuppertal, Dezernat 1

NR_96 JAHRGANG 53

20. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Erstattung von Teilnahmebeiträgen an Online-Veranstaltungen	Seite 2
2. Verzögerung bei der Auszahlung der Beihilfebescheide	Seite 3
3. Gesuch von Gegenständen	Seite 4
4. Stellenausschreibungen	Seite 5-45

Dezernat 1

Erstattung von Teilnahmebeiträgen an Online-Veranstaltungen

Die Erstattung von Teilnahmebeiträgen wird ab dem 01.01.2025 umgestellt. Das bisherige Verfahren mit dem Abrechnungsf formular für Inlandsreisen unter Beteiligung des Personaldezernates wird eingestellt.

Ab sofort steht das Formular zur „Erstattung des Teilnahmebeitrages an einer Online-Veranstaltung“ bei den Formularen des Dezernates 1 zur Verfügung:

<https://dez1.uni-wuppertal.de/de/services/finanzen/formulare-finanzen/>

Das vollständig ausgefüllte Formular ist mit den notwendigen Unterschriften und Unterlagen (Formular zur Mittelherkunft und -verwendung und Rechnung der*s Veranstalter*in*s, ausgestellt auf den/die Antragsteller*in) direkt an das Dez. 1.2, Sachgebiet Rechnungswesen zu senden.

gez.

Hildegard Ufermann

Dezernat 4**Verzögerung bei der Auszahlung der Beihilfebescheide**

Mit Schreiben vom 16.12.2024 informiert der Beihilfe-Service der Universität zu Köln über Probleme bei der Auszahlung der Beihilfebescheide ab dem 06.12.2024.

Aufgrund einer technischen Störung verzögert sich die Überweisung der Beihilfeauszahlungen durch die Uni Köln bis zu 5 Tage. Betroffen sind alle Beihilfebescheide im Zeitraum 06.12.2024 bis einschließlich 12.12.2024.

Die Störung wurde am 13.12.2024 behoben. Alle Auszahlungen wurden inzwischen in die Wege geleitet.

gez.



Fleming Borchert
(4.4.1)

Gesuch von Gegenständen

Wir suchen für unsere HumboldtN-Arbeitsstelle einen Schreibtisch. Gerne 1,60m breit, aber auch andere Angebote von Tischen, die funktionstüchtig sind, können gemeldet werden.

Mail bitte an poetzsch@uni-wuppertal.de



In der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften,
in der Arbeitsgruppe Didaktik und Geschichte der Mathematik,

ist zum 01.04.2025, befristet bis zum 31.03.2028,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik für die Grundschule bzw. Sonderpädagogik
- Schulpraxis ist erwünscht

Aufgaben und Anforderungen:

Sie unterstützen die Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik in der Forschung im Bereich der qualitativen Unterrichtsforschung im Primarbereich und nehmen Ihrem Stellenvolumen entsprechenden die Lehrverpflichtung in Höhe von 2 SWS wahr. Außerdem arbeiten Sie in Angelegenheiten der akademischen Selbstverwaltung mit. Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung in Form einer Promotion.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Hochschulangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Marei Fetzer (fetzer@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24403

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Marei Fetzer.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 03.02.2025

In der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften,
am Institut für reine & angewandte Massenspektrometrie (ipaMS),

ist zum 01.02.2025, befristet bis 31.01.2026,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Chemie
- Abgeschlossene Promotion im Bereich Entwicklung und Anwendung massenspektrometrischer Systeme für reaktive Gasphasenspezies
- Kenntnisse im Bereich EUV Litographie und Halbleiterprozessen
- Erfahrung im Umgang mit Industriekooperationen im Bereich der Halbleiterindustrie
- Erfahrung im Aufbau von Hochvakuumapparaturen
- Erfahrung im Bereich Kopplung von Plasmen mit Massenspektrometern

Aufgaben und Anforderungen:

- Technology Scouting von Systemlösungen zur Analyse von speziellen Gruppen reaktiver Gasphasenspezies, deren fachliche Bewertung und Zusammenfassung in einem Bericht
- Experimentelle Evaluation eines bereits bestehenden Systems zur Lösung des Messproblems und dessen Bewertung
- Konzeptionierung alternativer oder komplementärer Messmethoden bis zum Proof of Concept
- Direkte Interaktion mit Industriepartnern zum Aufbau und zur Durchführung entsprechender Messungen an deren Aufbauten

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann.

Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Dr. Hendrik Kersten (hkersten@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24425

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal:

<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Dr. Hendrik Kersten.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 06.01.2025

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten

Sonderforschungsbereich SFB 1701 "Port-Hamiltonian Systems"

ist zum 01.04.2025 mit einer Höchstförderdauer von bis zu 3 Jahren und 9 Monaten

eine Postdoc-Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit (Stellenwert: E 13 TV-L) zu besetzen.

Port-Hamiltonsche Systeme stellen ein ebenso bedeutendes wie attraktives neues Paradigma für die mathematische Modellierung von gekoppelten dynamischen Systemen dar. Durch eine systematische Verwendung von Ports (Ein- und Ausgänge), können mehrere Systeme gekoppelt oder große Systeme in Subsysteme zerlegt werden ohne die zentralen Eigenschaften zu verlieren.

Als Mitglied der Geschäftsstelle des SFB unterstützen Sie die Sprecherin des SFB bei der wissenschaftlichen Koordination. Dazu gehören die Gestaltung des Programms von Workshops und Konferenzen, die Unterstützung bei der Auswahl möglicher Referenten und Gäste und die Herstellung erster Kontakte, die Vorbereitung von Sitzungen und Berichten sowie die Präsentation des SFB in den Social Media. Die Hälfte Ihrer Arbeitszeit steht Ihnen für eigenständige wissenschaftliche Forschung mit Bezug zu port-Hamiltonschen Systemen zur Verfügung.

Sie erwartet:

- die Mitgestaltung eines größeren koordinierten Forschungsvorhabens,
- ein ausgezeichnetes Forschungsumfeld in einem lebendigen interdisziplinären Verbund,
- internationale Zusammenarbeit und Austausch,
- Forschung, die die Theorie der port-Hamiltonschen Systeme voranbringt,
- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement und die Ausgestaltung eines internationalen Netzwerks.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen hoch motivierte, exzellente und aufgeschlossene Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) und einer einschlägigen Promotion, deren wissenschaftliche Interessen und Vorkenntnisse zum SFB 1701 passen.

Aufgaben und Anforderungen:

- Koordination und Management des wissenschaftlichen Programms des SFB 1701,
- Vorbereitung von Sitzungen und Berichten,
- Präsentation des SFB 1701 in den Social Media,
- Teilnahme an Veranstaltungen des SFB 1701,
- eigenständige Forschung zu einem ihren Interessen und Vorarbeiten entsprechenden Themas des SFB 1701,
- Präsentation der Ergebnisse auf Workshops und Konferenzen, Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit.

An der Bergischen Universität schätzen wir die Diversität unserer Hochschulangehörigen und versuchen Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegenzutreten. Wir setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um unserem Anspruch exzellenter Forschung gerecht werden zu können. Diese Werte sind auch zentraler Bestandteil des SFB 1701.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und unterstützen Sie bei der Integration in ein möglicherweise neues kulturelles Umfeld. Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir bieten ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten mit ggf. der Option auf anteiliges Homeoffice. Weitere Vorzüge umfassen die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes dient. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24434

Bewerbungen sind grundsätzlich nur über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal möglich: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Der Bewerbung sind als Unterlagen beizufügen:

- ein Motivationsschreiben,
- aktueller Lebenslauf inklusive Schriftenverzeichnis,
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- Zeugnis oder Zeugnisse über Ihre Studienabschlüsse, einschließlich Diploma Supplement
- die Promotionsurkunde. Falls das Promotionszeugnis noch nicht vorgelegt werden kann, bitten wir um die Information, bis wann der Abschluss Ihres Promotionsvorhabens voraussichtlich erfolgen wird.

Bitte verzichten Sie auf ein Foto in Ihren Bewerbungsunterlagen. Für die Auswahl zählen allein ihre Qualifikation und bisherigen Erfahrungen. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für die Bewerbung ist die Sprecherin des SFB 1701, Prof. Dr. Birgit Jacob.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Bewerberinnen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

Funded by the German Research Foundation, the

Collaborative Research Center CRC 1701 “Port-Hamiltonian Systems”

is inviting applications for

1 postdoc position, as a research assistant (f/m/d)

starting from 1st April 2025 with a maximum funding duration of up to 3 years and 9 months with 100 % of the tariff working hours (pay grade: 13 TV-L).

Port Hamiltonian systems represent an important and attractive new paradigm for the mathematical modeling of coupled dynamical systems. Through a systematic formulation of the ports (inputs), several systems can be coupled or large systems can be broken down into subsystems without losing their central properties.

As a member of the managing office, you will assist the spokesperson in the scientific coordination. This includes shaping the program of workshops and conferences, assisting with the selection of possible speakers and guests and establishing first contacts, preparing meetings and reports, and presenting the CRC on social media. Half of your working time will be available for independent scientific research related to port-Hamiltonian systems.

You can look forward to:

- shaping a larger coordinated research project
- an excellent research environment and a vibrant interdisciplinary community,
- international cooperation and exchange,
- research that pushes the boundaries of the theory of port-Hamiltonian systems,
- experience in science management and the development of an international network

Professional and personal recruitment requirements:

We are looking for highly motivated, excellent and open-minded applicants with a university degree (Master or comparable) and a PhD degree whose scientific interests and previous knowledge match the topics of the CRC 1701.

Responsibilities and duties:

- Coordination and management of the scientific program of the SFB 1701,
- Preparation of meetings and reports,
- Presentation of the SFB in social media,
- Participation in SFB 1701 events,
- independent research on a topic of the CRC 1701 corresponding to your interests and preliminary work,
- Presentation of results at workshops and conferences, publication of scientific articles,
- interdisciplinary cooperation.

At the University of Wuppertal, we value the diversity of our university members and try to resolutely counter discrimination of any kind. We are committed to equality, equal opportunities and the compatibility of family and career in order to be able to live up to our claim of excellent research. These values are also central to the CRC 1701.

We provide a welcoming onboarding process and support you to integrate into a possibly new and different cultural environment. Individual trainings and further educational opportunities promote

your personal and professional development. We offer a pleasant and collegial working atmosphere, flexible working hours with, if appropriate, the option of partly working from home. Other benefits include the additional pension scheme of the public service (VBL), participation in university sports and varied meal options in the campus canteens.

This is a qualification position within the meaning of the Science Time Contract Act (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) which serves to carry out a third-party funded research project. The duration of the employment contract shall be appropriate to the scientific qualification sought.

Reference number: 24434

Applications must be submitted via the online portal of the University of Wuppertal:
<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

The application consists of the following documents:

- cover letter explaining your motivation,
- a current curriculum vitae including a list of publications,
- an application form completed by the applicant
(<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>)
- certificates of your university degrees, including diploma supplement,
- the PhD certificate. If the PhD certificate cannot yet be submitted, please inform us by when you expect to complete your PhD.

Please do not include a photo in your application documents. Only your qualifications and previous experience count for the selection. Incomplete applications cannot be considered!

The contact person for the application is the spokesperson of the CRC 1701, Prof. Dr. Birgit Jacob.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia female applicants will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-20

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten

Sonderforschungsbereich SFB 1701 "Port-Hamiltonian Systems"

ist zum 01.04.2025 mit einer Höchstförderdauer von bis zu 3 Jahren und 9 Monaten

eine Postdoc-Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit (Stellenwert: E 13 TV-L) zu besetzen.

Die Stelle wird in einer der am SFB 1701 beteiligten Arbeitsgruppen in der Fachgruppe Mathematik der Bergischen Universität Wuppertal angesiedelt sein.

Port-Hamiltonische Systeme stellen ein ebenso bedeutendes wie attraktives neues Paradigma für die mathematische Modellierung von gekoppelten dynamischen Systemen dar. Durch eine systematische Verwendung von Ports (Ein- und Ausgänge), können mehrere Systeme gekoppelt oder große Systeme in Subsysteme zerlegt werden ohne die zentralen Eigenschaften zu verlieren.

Als Koordinator*in des Integrierten Graduiertenkollegs des SFB 1701 managen Sie die wissenschaftlichen Aktivitäten sowie die Weiterbildungsangebote des Graduiertenkollegs. Dabei ist Ihnen der enge Austausch mit den Doktorand*innen ein wichtiges Anliegen. Die Hälfte Ihrer Arbeitszeit steht Ihnen für eigenständige wissenschaftliche Forschung mit Bezug zu port-Hamiltonischen Systemen zur Verfügung.

Sie erwartet:

- ein ausgezeichnetes Forschungsumfeld in einem lebendigen interdisziplinären Forschungsverbund,
- internationale Zusammenarbeit und Austausch,
- Forschung, die die Theorie der port-Hamiltonischen Systeme voranbringt,
- unterstützende Strukturen zur gezielten Weiterentwicklung Ihres wissenschaftlichen Profils und Ihrer akademischen Karriere.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen hoch motivierte, exzellente und aufgeschlossene Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) und einer einschlägigen Promotion, deren wissenschaftliche Interessen und Vorkenntnisse zum SFB 1701 passen.

Aufgaben und Anforderungen:

- Koordination und Management des integrierten Graduiertenkollegs,
- soziale Fähigkeiten,
- Teilnahme an und Organisation von Veranstaltungen des SFB 1701,
- eigenständige Forschung zu einem Thema des SFB 1701, das ihren Interessen und Vorarbeiten entspricht,
- Präsentation der Ergebnisse auf Workshops und Konferenzen, Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit.

An der Bergischen Universität schätzen wir die Diversität unserer Hochschulangehörigen und versuchen Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegenzutreten. Wir setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um unserem Anspruch exzellenter Forschung gerecht werden zu können. Diese Werte sind auch zentraler Bestandteil des SFB 1701.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und unterstützen Sie bei der Integration in ein möglicherweise neues kulturelles Umfeld. Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir bieten ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten mit ggf. der Option auf anteiliges Homeoffice. Weitere Vorzüge umfassen die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen.

Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes dient. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24435

Bewerbungen sind grundsätzlich nur über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal möglich: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Der Bewerbung sind als Unterlagen beizufügen:

- ein Motivationsschreiben,
- aktueller Lebenslauf inklusive Schriftenverzeichnis,
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- Zeugnis oder Zeugnisse über Ihre Studienabschlüsse, einschließlich Diploma Supplement
- das Promotionszeugnis. Falls das Promotionszeugnis noch nicht vorgelegt werden kann, bitten wir um die Information, bis wann der Abschluss Ihres Promotionsvorhabens voraussichtlich erfolgen wird.

Bitte verzichten Sie auf ein Foto in Ihren Bewerbungsunterlagen. Für die Auswahl zählen allein ihre Qualifikation und bisherigen Erfahrungen. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für die Bewerbung sind alle Projektleiter des Projektes „Integriertes Graduiertenkolleg“, Prof. Dr. Matthias Ehrhardt, Prof. Dr. Andreas Frommer, Prof. Dr. Jochen Glück.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Bewerberinnen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

Funded by the German Research Foundation, the

Collaborative Research Center CRC 1701 “Port-Hamiltonian Systems”

is inviting applications for

1 postdoc position, as a research assistant (f/m/d)

starting from 1st April 2025 with a maximum funding duration of up to 3 years and 9 months with 100 % of the tariff working hours (pay grade: 13 TV-L).

The position will be affiliated with one of the working groups participating in the CRC 1701 in the Department of Mathematics at the University of Wuppertal.

Port-Hamiltonian systems represent an important and attractive new paradigm for the mathematical modeling of coupled dynamical systems. Through a systematic formulation of the ports (inputs), several systems can be coupled or large systems can be broken down into subsystems without losing their central properties.

As coordinator of the Integrated Research Training Group of the CRC 1701, you will manage the scientific activities as well as the continuing education program of the Research Training Group. Close exchange with the doctoral students is important to you. Half of your working time will be available for independent scientific research related to port-Hamiltonian systems.

You can look forward to:

- an excellent research environment and a vibrant interdisciplinary community,
- international cooperation and exchange,
- research that pushes the boundaries of the theory of port-Hamiltonian systems,
- support structures for the advancement of your scientific profile and academic career.

Professional and personal recruitment requirements:

We are looking for highly motivated, excellent and open-minded applicants holding a university degree (Master or comparable) and a PhD degree whose scientific interests and previous knowledge match the topics of the CRC 1701.

Responsibilities and duties:

- Coordination and management of the integrated research training group,
- social skills,
- participation in and organization of SFB 1701 events,
- independent research on a topic of the CRC 1701 that corresponds to your interests and preliminary work,
- Presentation of results at workshops and conferences, publication of scientific articles,
- interdisciplinary cooperation.

At the University of Wuppertal, we value the diversity of our university members and try to resolutely counter discrimination of any kind. We are committed to equality, equal opportunities and the compatibility of family and career in order to be able to live up to our claim of excellent research. These values are also central to the CRC 1701.

We provide a welcoming onboarding process and support you to integrate into a possibly new and different cultural environment. Individual trainings and further educational opportunities promote your personal and professional development. We offer a pleasant and collegial working atmosphere, flexible working hours with, if appropriate, the option of partly working from home. Other benefits include the additional pension scheme of the public service (VBL), participation in university sports and varied meal options in the campus canteens.

This is a qualification position within the meaning of the Science Time Contract Act (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) which serves to carry out a third-party funded research project. The duration of the employment contract shall be appropriate to the scientific qualification sought.

Reference number: 24435

Applications must be submitted via the online portal of the University of Wuppertal:

<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

The application consists of the following documents:

- cover letter explaining your motivation,
- a current curriculum vitae including a list of publications,
- an application form completed by the applicant (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- certificates of your university degrees, including diploma supplement,
- the PhD certificate. If the PhD certificate cannot yet be submitted, please inform us by when you expect to complete your PhD.

Please do not include a photo in your application documents. Only your qualifications and previous experience count for the selection. Incomplete applications cannot be considered!

Contact persons for the application are the project leaders of the subproject “Integrated Research Training Group”, Prof. Dr. Matthias Ehrhardt, Prof. Dr. Andreas Frommer, Prof. Dr. Jochen Glück.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia female applicants will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-20

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten

Sonderforschungsbereich SFB 1701 "Port-Hamiltonian Systems"

ist zum 01.04.2025 mit einer Höchsthörförderdauer von bis zu 3 Jahren und 9 Monaten

eine Postdoc-Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit (Stellenwert: E 13 TV-L) zu besetzen.

Die Stelle wird in der Arbeitsgruppe Funktionalanalysis in der Fachgruppe Mathematik der Bergischen Universität Wuppertal angesiedelt sein. Sie dient der Entlastung der Sprecherin des SFB 1701 von Aufgaben in Administration und Lehre.

Port-Hamiltonsche Systeme stellen ein ebenso bedeutendes wie attraktives neues Paradigma für die mathematische Modellierung von gekoppelten dynamischen Systemen dar. Durch eine systematische Verwendung von Ports (Ein- und Ausgänge), können mehrere Systeme gekoppelt oder große Systeme in Subsysteme zerlegt werden ohne die zentralen Eigenschaften zu verlieren.

Sie erwartet:

- ein ausgezeichnetes Forschungsumfeld in einem lebendigen interdisziplinären Verbund,
- internationale Zusammenarbeit und Austausch,
- Forschung, die die Theorie der port-Hamiltonschen Systeme voranbringt,
- unterstützende Strukturen zur gezielten Weiterentwicklung Ihres wissenschaftlichen Profils und Ihrer akademischen Karriere.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen hoch motivierte, exzellente und aufgeschlossene Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) und einer einschlägigen Promotion, deren wissenschaftliche Interessen und Vorkenntnisse zum SFB 1701 passen.

Aufgaben und Anforderungen:

- Teilnahme an Veranstaltungen des SFB 1701,
- eigenständige Forschung zu einem ihren Interessen und Vorarbeiten entsprechenden Themas des SFB 1701 in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Birgit Jacob,
- Präsentation der Ergebnisse auf Workshops und Konferenzen, Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit,
- Übernahme von Lehrveranstaltungen und der Betreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen von 2 SWS,
- Unterstützung der Sprecherin des SFB 1701 bei administrativen Aufgaben.

An der Bergischen Universität schätzen wir die Diversität unserer Hochschulangehörigen und versuchen Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegenzutreten. Wir setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um unserem Anspruch exzellenter Forschung gerecht werden zu können. Diese Werte sind auch zentraler Bestandteil des SFB 1701.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und unterstützen Sie bei der Integration in ein möglicherweise neues kulturelles Umfeld. Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir bieten ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten mit ggf. der Option auf anteiliges Homeoffice. Weitere Vorzüge umfassen die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes dient. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24436

Bewerbungen sind grundsätzlich nur über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal möglich: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Der Bewerbung sind als Unterlagen beizufügen:

- ein Motivationsschreiben,
- aktueller Lebenslauf inklusive Schriftenverzeichnis,
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- Zeugnis oder Zeugnisse über Ihre Studienabschlüsse, einschließlich Diploma Supplement
- die Promotionsurkunde. Falls das Promotionszeugnis noch nicht vorgelegt werden kann, bitten wir um die Information, bis wann der Abschluss Ihres Promotionsvorhabens voraussichtlich erfolgen wird.

Bitte verzichten Sie auf ein Foto in Ihren Bewerbungsunterlagen. Für die Auswahl zählen allein ihre Qualifikation und bisherigen Erfahrungen. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für die Bewerbung ist die Sprecherin des SFB 1701, Prof. Dr. Birgit Jacob.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Bewerberinnen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

Funded by the German Research Foundation, the

Collaborative Research Center CRC 1701 “Port-Hamiltonian Systems”

is inviting applications for

1 postdoc position, as a research assistant (f/m/d)

starting from 1st April 2025 with a maximum funding duration of up to 3 years and 9 months with 100 % of the tariff working hours (pay grade: 13 TV-L).

The position is affiliated to the working group functional analysis of the School of Mathematics and Natural Sciences at the Bergische Universität Wuppertal. It serves to support the spokesperson of the CRC 1701 in administrative and teaching tasks.

Port Hamiltonian systems represent an important and attractive new paradigm for the mathematical modeling of coupled dynamical systems. Through a systematic formulation of the ports (inputs), several systems can be coupled or large systems can be broken down into subsystems without losing their central properties.

You can look forward to:

- an excellent research environment and a vibrant interdisciplinary community,
- international cooperation and exchange,
- research that pushes the boundaries of the theory of port-Hamiltonian systems,
- support structures for the advancement of your scientific profile and academic career.

Professional and personal recruitment requirements:

We are looking for highly motivated, excellent and open-minded applicants with a university degree (Master or comparable) and a PhD degree whose scientific interests and previous knowledge match the topics of the CRC 1701.

Responsibilities and duties:

- Participation in events of the SFB 1701,
- independent research on a topic of the CRC 1701 corresponding to your interests and preliminary work in collaboration with Prof. Dr. Birgit Jacob,
- Presentation of results at workshops and conferences, publication of scientific articles,
- interdisciplinary cooperation,
- Teaching duties and supervision of theses within the scope of 2 SWS,
- Supporting the spokesperson of the SFB 1701 in administrative tasks.

At the University of Wuppertal, we value the diversity of our university members and try to resolutely counter discrimination of any kind. We are committed to equality, equal opportunities and the compatibility of family and career in order to be able to live up to our claim of excellent research. These values are also central to the CRC 1701.

We provide a welcoming onboarding process and support you to integrate into a possibly new and different cultural environment. Individual trainings and further educational opportunities promote your personal and professional development. We offer a pleasant and collegial working atmosphere, flexible working hours with, if appropriate, the option of partly working from home. Other benefits

include the additional pension scheme of the public service (VBL), participation in university sports and varied meal options in the campus canteens.

This is a qualification position within the meaning of the Science Time Contract Act (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) which serves to carry out a third-party funded research project. The duration of the employment contract shall be appropriate to the scientific qualification sought.

Reference number: 24436

Applications must be submitted via the online portal of the University of Wuppertal:

<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

The application consists of the following documents:

- cover letter explaining your motivation,
- a current curriculum vitae including a list of publications,
- an application form completed by the applicant (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- certificates of your university degrees, including diploma supplement,
- the PhD certificate. If the PhD certificate cannot yet be submitted, please inform us by when you expect to complete your PhD.

Please do not include a photo in your application documents. Only your qualifications and previous experience count for the selection. Incomplete applications cannot be considered!

The contact person for the application is the spokesperson of the CRC 1701, Prof. Dr. Birgit Jacob.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia female applicants will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-20

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten

Sonderforschungsbereich SFB 1701 "Port-Hamiltonian Systems"

ist zum 01.04.2025 mit einer Höchsthöföerderdauer von bis zu 3 Jahren und 9 Monaten

eine Postdoc-Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit (Stellenwert: E 13 TV-L) zu besetzen.

Die Stelle ist am Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik der Bergischen Universität Wuppertal angesiedelt.

Port-Hamiltonsche Systeme stellen ein ebenso bedeutendes wie attraktives neues Paradigma für die mathematische Modellierung von gekoppelten dynamischen Systemen dar. Durch eine systematische Verwendung von Ports (Ein- und Ausgänge), können mehrere Systeme gekoppelt oder große Systeme in Subsysteme zerlegt werden ohne die zentralen Eigenschaften zu verlieren.

Im Teilprojekt „Gekoppelte port-Hamiltonsche Modelle für elektromagnetische Probleme“ arbeiten Sie gemeinsam mit den Projektleitern Univ.-Prof. Dr. Markus Clemens und Univ.-Prof. Dr. Michael Günther an der Entwicklung, Analyse und Simulation von gekoppelten diskreten Beschreibungen realistischer elektromagnetischer Feldprobleme. Fortschritte in diesem Bereich sind entscheidend zum Verständnis von elektromagnetischer Verträglichkeit in komplexen Systemen wie z. B. elektrischen Fahrzeugen. Netzwerkbeschreibungen und diverse elektromagnetische und thermische Modelle werden unter Erhaltung der port-Hamiltonschen Struktur und damit, im Gegensatz zu derzeit üblichen Ansätzen, genuin stabil gekoppelt. Nach geeigneter Diskretisierung werden sie zudem numerisch simuliert.

Sie erwartet:

- ein ausgezeichnetes Forschungsumfeld in einem lebendigen interdisziplinären Forschungsverbund,
- internationale Zusammenarbeit und Austausch,
- Forschung, die die Theorie der port-Hamiltonschen Systeme voranbringt,
- unterstützende Strukturen zur gezielten Weiterentwicklung Ihres wissenschaftlichen Profils und Ihrer akademischen Karriere.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen hoch motivierte, exzellente und aufgeschlossene Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Mathematik, Physik, Computersimulationstechnik oder Elektrotechnik und einer einschlägigen Promotion, deren wissenschaftliche Interessen und Vorkenntnisse zum Teilprojekt „Gekoppelte port-Hamiltonsche Modelle für elektromagnetische Probleme“ des Sonderforschungsbereich passen. Insbesondere werden Forschungsaktivitäten zu aktuellen Themengebieten der (rechnergestützten) elektromagnetischen Feldtheorie insbesondere im Kontext der Theorie port-Hamiltonscher Systeme erwartet.

Aufgaben und Anforderungen:

- eigenständige Forschung im Teilprojekt „Gekoppelte port-Hamiltonsche Modelle für elektromagnetische Probleme“ des SFB 1701,
- Präsentation der Ergebnisse auf Workshops und Konferenzen, Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel,
- Teilnahme an den Veranstaltungen des SFB 1701 und interdisziplinäre Zusammenarbeit,
- Teilnahme und Mitwirkung an den Kolloquien des SFB 1701.

An der Bergischen Universität schätzen wir die Diversität unserer Hochschulangehörigen und versuchen Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegenzutreten. Wir setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um unserem Anspruch exzellenter Forschung gerecht werden zu können. Diese Werte sind auch zentraler Bestandteil des SFB 1701.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und unterstützen Sie bei der Integration in ein möglicherweise neues kulturelles Umfeld. Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir bieten ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten mit ggf. der Option auf anteiliges Homeoffice. Weitere Vorzüge umfassen die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusbussen.

Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes dient. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24437

Bewerbungen sind grundsätzlich nur über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal möglich: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Der Bewerbung sind als Unterlagen beizufügen:

- ein Motivationsschreiben,
- aktueller Lebenslauf inklusive Schriftenverzeichnis,
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- Zeugnis oder Zeugnisse über Ihre Studienabschlüsse, einschließlich Diploma Supplement
- das Promotionszeugnis. Falls das Promotionszeugnis noch nicht vorgelegt werden kann, bitten wir um die Information, bis wann der Abschluss Ihres Promotionsvorhabens voraussichtlich erfolgen wird.

Bitte verzichten Sie auf ein Foto in Ihren Bewerbungsunterlagen. Für die Auswahl zählen allein ihre Qualifikation und bisherigen Erfahrungen. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für die Bewerbung sind die Projektleiter des Teilprojekts „Gekoppelte port-Hamiltonsche Modelle für elektromagnetische Probleme“, Univ.-Prof. Dr. Markus Clemens und Univ.-Prof. Dr. Michael Günther.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Bewerberinnen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

Funded by the German Research Foundation, the

Collaborative Research Center CRC 1701 “Port-Hamiltonian Systems”

is inviting applications for

1 postdoc position, as a research assistant (f/m/d)

starting from 1st April 2025 with a maximum funding duration of up to 3 years and 9 months with 100 % of the tariff working hours (pay grade: 13 TV-L).

The position is affiliated to the Chair of Electromagnetic Theory of the School of Electrical, Information Technology and Media Engineering.

Port-Hamiltonian systems represent an important and attractive new paradigm for the mathematical modeling of coupled dynamical systems. Through a systematic formulation of the ports (inputs), several systems can be coupled or large systems can be broken down into subsystems without losing their central properties.

In the subproject “Multi-coupled port-Hamiltonian models for electromagnetic problems” you develop, analyze and simulate coupled discrete multi-model descriptions of realistic electromagnetic field problems together with the project leaders Univ.-Prof. Dr. Markus Clemens and Univ.-Prof. Dr. Michael Günther. Progress in this area is crucial for our understanding of electromagnetic compatibility in complex systems such as electric cars. In contrast to current approaches, we preserve the port-Hamiltonian structure when coupling network descriptions and various electromagnetic and thermal models, resulting in a genuinely stable overall system. After appropriate discretization, they are also simulated numerically.

You can look forward to:

- an excellent research environment and a vibrant interdisciplinary community,
- international cooperation and exchange,
- research that pushes the boundaries of the theory of port-Hamiltonian systems,
- support structures for the advancement of your scientific profile and academic career.

Professional and personal recruitment requirements:

We are looking for highly motivated, excellent and open-minded applicants with a university degree (Master or comparable) in mathematics, physics, computer simulation technology or electrical engineering and a PhD degree whose scientific interests and previous knowledge match the topics of the CRC 1701. In particular, research activities on current topics in (computational) electromagnetic field theory, particularly in the context of the theory of port-Hamiltonian systems are expected.

Responsibilities and duties:

- independent research in the subproject “Multi-coupled port-Hamiltonian models for electromagnetic problems” of the CRC 1701,
- presentation of results at workshops and conferences, publication of scientific articles,
- attendance at and involvement in the events of the CRC 1701 and interdisciplinary cooperation,
- participation in colloquia of the CRC 1701.

At the University of Wuppertal, we value the diversity of our university members and try to resolutely counter discrimination of any kind. We are committed to equality, equal opportunities and the compatibility of family and career in order to be able to live up to our claim of excellent research. These values are also central to the CRC 1701.

We provide a welcoming onboarding process and support you to integrate into a possibly new and different cultural environment. Individual trainings and further educational opportunities promote your personal and professional development. We offer a pleasant and collegial working atmosphere, flexible working hours with, if appropriate, the option of partly working from home. Other benefits include the additional pension scheme of the public service (VBL), participation in university sports and varied meal options in the campus canteens.

This is a qualification position within the meaning of the Science Time Contract Act (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) which serves to carry out a third-party funded research project. The duration of the employment contract shall be appropriate to the scientific qualification sought.

Reference number: 24437

Applications must be submitted via the online portal of the University of Wuppertal:
<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

The application consists of the following documents:

- cover letter explaining your motivation,
- a current curriculum vitae including a list of publications,
- an application form completed by the applicant (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPostdoc.pdf>),
- certificates of your university degrees, including diploma supplement,
- the PhD certificate. If the PhD certificate cannot yet be submitted, please inform us by when you expect to complete your PhD.

Please do not include a photo in your application documents. Only your qualifications and previous experience count for the selection. Incomplete applications cannot be considered!

Contact persons for the application are the project leaders of the subproject “Multi-coupled port-Hamiltonian models for electromagnetic problems”, Univ.-Prof. Dr. Markus Clemens and Univ.-Prof. Dr. Michael Günther.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia female applicants will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-20

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen,
im Lehr- und Forschungsgebiet Radverkehr,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Ziel des Lehr- und Forschungsgebiets Radverkehr ist es, ein theoretisches Verständnis über Radfahren und Radverkehr aufzubauen, Motivation und Verhalten von Radfahrenden zu entschlüsseln und dieses Wissen in nützliche Instrumente für die Planung und Bewertung von Verkehrsanlagen und zukünftigen Technologien umzusetzen.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Universitätsabschluss Master of Science (MSc) oder vergleichbar im Bereich der Ingenieurwissenschaften oder in einem verwandten Fachgebiet
- Interesse an Technologien zur Datenerhebung und -analyse in Feld- und Fahrradsimulator-Experimenten
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit und Forschung
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Aufgaben und Anforderungen:

Im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln ist wenig über das Verhalten, die Präferenzen und Interaktionen von Radfahrenden bekannt. In der zu besetzenden Position werden Sie Feld- und Fahrradsimulator-Experimente durchführen mit dem Ziel, diese Wissenslücke zu schließen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Die Entwicklung von Methoden zur Datenerhebung, die Erstellung von Versuchsprotokollen, die Durchführung von Experimenten, die Analyse der erhobenen Daten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse.
- Die Einbeziehung von Studierenden an experimentellen Tätigkeiten im Rahmen von Projektseminaren sowie Bachelor- und Masterarbeiten.
- Die Entwicklung und Durchführung einer neuen Lehrveranstaltung zur Datenerhebung im Radverkehr (im Umfang von max. 1 LVS).
- Die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen in anerkannten internationalen Fachzeitschriften sowie die Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und enge wissenschaftliche Betreuung. Informationen über den Lehrstuhl finden Sie unter: <https://radverkehr.uni-wuppertal.de/de/>.

Eine Erhöhung der regelmäßigen Arbeitszeit auf 100% sowie eine Verlängerung der Beschäftigung sind perspektivisch möglich.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr.-Ing. Heather Kathz (heather.kathz@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24415

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de> . Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr.-Ing. Heather Kathz.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

The School of Architecture and Civil Engineering,
Chair of Bicycle Traffic,

invites applications for

a position as

Research Assistant (Ph.D. student)

This position is to be filled as soon as possible up to 3 years with 75% of the tariff working hours.

Salary: E 13 TV-L

The goal of the Chair of Bicycle Traffic is to build a theoretical understanding of cycling and bicycle traffic, to decode the motivations and behaviour of cyclists, and to then implement this knowledge in useful tools for planning and evaluating transport facilities and future technologies.

Professional and personal requirements:

- University degree as Master of Science (MSc) or comparable in the field of engineering or a related field
- Interest in technologies for data collection and analysis in field and bicycle simulator experiments
- Enthusiasm for scientific work and research
- Strong communication and teamwork skills, organizational skills, independence and initiative
- Excellent German and English language skills

Responsibilities and duties:

Compared to other modes of transport, little is known about the behaviour, preferences and interactions of cyclists. In this position, you will conduct field and bicycle simulator experiments to close this knowledge gap.

Your tasks include:

- Developing methods for data collection, creating experiment protocols, conducting experiments, analyzing the collected data and publishing the results.
- Involving students in experimental activities as part of project seminars and bachelor's and master's theses.
- Developing and conducting a new course on data collection in cycling (to the extent of max. 1 LVS).
- Publication of scientific articles in recognized international journals and presentation of research results at national and international conferences.

We offer flexible working hours, a pleasant working atmosphere in a motivated team and close scientific supervision. Information about the chair can be found at: <https://radverkehr.uni-wuppertal.de/en/>.

An increase in regular working hours to 100% and an extension of the employment are possible in the future.

This is a qualification position in the sense of the Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG), which serves to support a doctoral program. The position is temporary for the duration of the doctoral process, but initially up to 3 years. An extension for the completion of the doctorate is possible within the time limits of the WissZeitVG.

Prof. Dr.-Ing. Heather Kathz will answer your questions about the position (heather.kathz@uni-wuppertal.de).

Reference code: 24415

Applications including all relevant credentials (motivation letter, CV, proof of successful graduation, job references) should be addressed to Prof. Dr.-Ing. Heather Kathz and solely submitted via the online portal of the University of Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de> . Kindly note, that incomplete applications will not be considered.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia women will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-20

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik,
am Institute for Technologies and Management of Digital Transformation,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.03.2027,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen.

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Stellenwert: E 13 TV-L

Wir am Institut für Technologien und Management der Digitalen Transformation sind ein interdisziplinäres Team, das technische, organisatorische und gesellschaftliche Aspekte der digitalen Transformation beforscht. Im Forschungsbereich „Industrial Deep Learning“ forschen wir an der Schnittstelle zwischen der Informatik und den Ingenieurwissenschaften und entwickeln Anwendungen für künstliche Intelligenz im industriellen Umfeld. In unseren drei Forschungsschwerpunkten „Visuelle Inspektion“, „Sensorbasierte Zustandsüberwachung und Situationsbewertung“ und „Intelligente Planung & Prozessauslegung“ untersuchen wir modernen KI-Verfahren für verschiedene Anwendungsfälle, wie beispielsweise die automatisierte Qualitätskontrolle von Produkten, die Sensordaten-basierte Überwachung von Produktionsanlagen oder die flexible Planung von Prozess- und Lieferketten. Für unser Projekt STOTIC suchen wir eine*n motivierte*n und engagierte*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für die Forschung im Bereich der Schnittmenge zwischen Digitalisierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zur Optimierung von globalen Zuliefererketten und Reduzierung ihres CO2-Fußabdrucks.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Fachrichtungen Informatik, Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen o. Ä.), Physik, Chemie, Biochemie oder vergleichbare Studiengänge
- persönliche Motivation und Engagement für wissenschaftliches und eigenverantwortliches Arbeiten
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Kreativität und Freude an neuen Technologien
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse, mindestens gute Englischkenntnisse

Darüber hinaus wünschenswert sind

- Kenntnisse in mindestens einer Programmiersprache (Python, Java, C# oder eine andere Hochsprache)
- Erfahrung mit gängigen Bibliotheken zur Datenverarbeitung und -aufbereitung, wie z. B. NumPy, Pandas, Scikit-Learn
- Erfahrungen im Schreiben von wissenschaftlichen Texten

Aufgaben und Anforderungen:

- systematische Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Fachliteratur
- Analyse und Aufbereitung von Lieferketten- und Nachhaltigkeitsdaten
- Austausch mit Teamkolleg*innen, Projektpartnern und Fachexpert*innen von Industriepartnern
- Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse auf Seminaren, Tagungen und wissenschaftlichen Konferenzen
- Förderung und Ausbau Ihrer wissenschaftlichen, fachlichen und persönlichen Qualifikation

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Prof. Dr.-Ing. Tobias Meisen (meisen@uni-wuppertal.de) wenden.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der folgenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann: Erwerb von Berufserfahrungen bei der Durchführung der Projekte „STOTIC – Einsatz von KI für die Nachhaltigkeit von Lieferketten in der Produktion“.

Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24426

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de> . Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist der Institutsleiter, Herr Prof. Dr.-Ing. Tobias Meisen.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.01.2025

In der School of Education

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 2 Jahre,
(TzBfG, diese Stelle kann daher nicht mit Personen besetzt werden, die schon einmal in einem
Arbeitsverhältnis zur Bergischen Universität Wuppertal gestanden haben.)

eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in Empirischer Bildungsforschung, Psychologie, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik, Soziologie, im Lehramt oder einem vergleichbaren Studiengang
- Interesse und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit fachübergreifenden bildungswissenschaftlichen Inhalten im Kontext der Lehrer*innenbildung
- Kenntnisse im Einsatz digitaler Lernplattformen und Datenbanken bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Kompetenzen im Bereich der Beratung, insbesondere in der Lern- und Entwicklungsberatung
- Teamfähigkeit und soziale und organisatorische Kompetenzen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die prüfungsrechtlichen und strukturellen Vorgaben universitärer Lehrorganisation im Kontext der Praxisphasen

Vorteilhaft sind zudem:

- Erfahrungen im Bereich schulisches Projektmanagement
- universitäre Lehrerfahrungen und Erfahrungen in der empirischen Schulforschung
- Erfahrungen bzw. Kenntnisse im Feld der Schulorganisation/der Schulentwicklung
- Erfahrungen in der Betreuung von Studierenden im Rahmen von Praktika

Aufgaben und Anforderungen:

- Durchführung von Veranstaltungen (im Umfang von 9 LVS) zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Begleitung von Praxisphasen in den auf die Perspektive Lehramt ausgerichteten bildungswissenschaftlichen Anteilen der auf ein Lehramt ausgerichteten Bachelorstudiengänge sowie ggf. im Master of Education (Eignungs- und Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum im Kombinatorischen Bachelor, ggf. auch Praxissemester im Master of Education)
- Mitarbeit an der Pflege und Weiterentwicklung von Formaten und Materialien zur bildungswissenschaftlichen Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Praxisphasen sowie Mitarbeit bei der Planung und Auswertung von Evaluationen
- Beratung von Studierenden zu den lehramtsrelevanten Praxisphasen im Bachelorstudium und im Master of Education vor dem Hintergrund prüfungsrechtlicher Vorgaben
- Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen und weiteren Aktivitäten, die die lehrerbildenden Studiengänge betreffen

- Unterstützung bei der Betreuung der Angebote des Praktikumsbereichs auf der Lernplattform Moodle, im Vorlesungsverzeichnis, auf der Homepage und ggf. dem Auftritt in den sozialen Medien
- Unterstützung der Praktikumskoordination und des Praktikumsbüros bei der Organisation der Angebote und Sicherstellung der Rahmenbedingungen für ordnungsgemäße Durchführung der Praktika
- Unterstützung der übergreifenden Gremien in der Lehrerbildung sowie der Geschäftsführung im Servicebereich der School of Education

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist, gelegt wird.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Dr. Michaela Heer (heer@uni-wuppertal.de) und Frau Dr. Eva Parusel (parusel@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24420

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Dr. Michaela Heer.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 13.01.2025

In der Universitätsverwaltung der Bergischen Universität Wuppertal,
im Dezernat 6 - Studium, Lehre und Qualitätsmanagement,
in der Abteilung 6.2 - Qualitätsmanagement,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeitung im Qualitätsmanagement

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 9a

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Bereich **oder** eine vergleichbare Ausbildung im öffentlichen Dienst **oder** eine andere Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in dem ausgeschriebenen Aufgabenbereich
- gute schreibtechnische Fähigkeiten sowie sicherer Umgang mit den Microsoft Office-Produkten (z. B. Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Kenntnisse universitärer Strukturen und Gremien
- rechtliche Grundlagen des deutschen Hochschulsystems
- Kenntnisse der Software Evasys sind vorteilhaft
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Internetkommunikation, vorteilhaft sind Erfahrungen im Bereich der Betreuung von Webseiten (z. B. TYPO3)
- organisatorisches Geschick, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie einem hohen Grad an Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Diskretion und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterqualifizierung
- Teamfähigkeit

Aufgaben und Anforderungen:

- selbstständige Koordination, Durchführung und Ergebnisaufbereitung von regelmäßigen Lehrveranstaltungsevaluationen mit Evasys (Anlegen von Umfragen, Scannen der Fragebögen, Information von Lehrenden, Erstellung von Dekansberichten und der transparenten Lehrveranstaltungsbewertung)
- selbstständige Koordination sowie Vor- und Nachbereitung der Lehrpreisvergabe (Bereitstellung von Evaluationsergebnissen, Sitzungskoordination, Protokollführung, Organisation der Preisvergabe)
- eigenständige Koordination der CHE-Befragungen
- Unterstützung bei der Durchführung der Absolvent*innenbefragung (KOAB) und Studierendenbefragungen (EVA-Quest, SiD)
- Unterstützung bei (Re-)Akkreditierungsverfahren (Terminplanung, Vor- und Nachbereitung von Terminen, Beschaffung, Rechnungskontrolle, Koordination mit Akkreditierungsagenturen, Information der Fakultäten, Bereitstellung und Aktualisierung von Unterlagen)
- Erstellung von Vorlagen für Rektorats- und Senatssitzungen

- selbstständige Pflege der Homepage
- Unterstützung bei weiteren Aufgaben der Abteilung

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Dr. Julia Jung (jung@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24319

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis der IHK/Rechtsanwaltskammer, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal:

<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist Frau Dr. Julia Jung.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 14.01.2025

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen,
am Lehr- und Forschungsgebiet Digitales Planen, Bauen und Betreiben (DPBB),

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 36 Monate,

zwei Stellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit jeweils 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in den Fächern Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Architektur oder Wirtschaftsinformatik mit mindestens guter Note
- ein hohes Interesse an Forschungsfeldern der digitalen Transformation, des Building Information Modelings und dem Bauprozessmanagement
- eine gewisse IT-Affinität bei gleichzeitigem Interesse an Managementprozessen
- eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten
- fließende Deutschkenntnisse

Aufgaben und Anforderungen in Bezug auf die Bearbeitung von Forschungsthemen:

- Mitarbeit in anwendungsorientierten Forschungsprojekten in den Themenfeldern der Wertschöpfungskette des Planen, Bauen und Betriebens sowie des Stoffkreislaufs von Bauprodukten sowie Nachhaltigkeit
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Workshops und Konferenzen
- eigenverantwortliches Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Mitwirkung bei der Antragstellung zu neuen Forschungsprojekten

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Hinweise zu unseren Forschungstätigkeiten finden Sie auf unserer Internetseite

<https://dpbb.uni-wuppertal.de/de/forschung.html>.

Es handelt sich um zwei Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der folgenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden können: Erwerb von Berufserfahrungen bei der Durchführung eines Forschungsprojektes.

Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Des Weiteren besteht bei Einwerbung von weiteren Forschungsprojekten die Option zur Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Wirt.-Ing. Anica Meins-Becker (a.meins-becker@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24372

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Wirt.-Ing. Anica Meins-Becker.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 23.01.2025

In der Hochschulverwaltung der Bergischen Universität Wuppertal, im Dezernat 4 – Organisation und Personal, im Sachgebiet 4.3.2 – Wissenschaftliches Tarifpersonal,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung (§ 21 BEEG) zunächst bis 08.04.2026,

eine Stelle als

Personalsachbearbeiter*in Tarifbeschäftigte

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses wird angestrebt.

Stellenwert: bis E 9b TV-L

Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für die Personalsachbearbeitung eines Teils des Tarifpersonals in Forschung und Lehre. Dies umfasst unter anderem:

- personalrechtliche Betreuung der wissenschaftlichen Tarifbeschäftigten
- Mutterschutz/Elternzeit
- Nebentätigkeiten
- Zahlungsmittelungen an das Landesamt für Besoldung und Versorgung
- Führen von Personalakten
- Pflege der Daten im Personalverwaltungssystem (HIS SVA)

Gegebenenfalls sind Sie zeitweise auch für das Tarifpersonal in Technik und Verwaltung zuständig.

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor) in den Fachrichtungen Wirtschafts-, Rechts- oder Verwaltungswissenschaften oder vergleichbar oder
- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst) des nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder
- abgeschlossener Verwaltungslehrgang II / abgeschlossener H2-Lehrgang / Verwaltungsfachwirt*in oder
- eine vergleichbare Qualifikation

oder

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Bereich oder
- eine abgeschlossene vergleichbare Ausbildung im öffentlichen Dienst (z. B. Verwaltungslehrgang I) oder
- Befähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (früher: mittlerer Dienst) des nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder
- eine vergleichbare Qualifikation

Idealerweise verfügen Sie über:

- Vorerfahrung in der Personalsachbearbeitung im öffentlichen Dienst
- Kenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TV-L/TVöD)
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse des MS-Office-Paketes sowie die Bereitschaft, sich in die im Einsatz befindlichen EDV-Systeme einzuarbeiten
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen, Freude an der Arbeit im Team sowie Interesse/Bereitschaft, sich neues Wissen anzueignen

Wir bieten unter anderem:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation
- flexible Arbeitszeiten und anteiliges Arbeiten im Home-Office
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis [Entgeltgruppe 9b](#)
- Jahressonderzahlung sowie attraktive betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Hentschel zur Verfügung (hentschel@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24422

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise des Studienabschlusses bzw. der Aus- und Fortbildung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist die Dezernentin des Dezernats für Organisation und Personal, Frau Sabine Heinrich.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 06.01.2025

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
am Lehrstuhl für Allgemeine Literaturwissenschaft/Ältere deutsche Literatur im europäischen
Kontext,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder vergleichbar) mit einem Schwerpunkt in der Älteren deutschen Literatur
- Ein Forschungsschwerpunkt in historischer Narratologie ist erwünscht.
- Lehrerfahrung in Schule und/oder Hochschule
- Sicheres Auftreten und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
- Bereitschaft zur Promotion

Aufgaben und Anforderungen:

- Mitarbeit im Arbeitsbereich Allgemeine Literaturwissenschaft/Ältere deutsche Literatur im europäischen Kontext in Forschung und Lehre (maximal im Umfang von 2 LVS)
- Aktive und teamorientierte Beteiligung an der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich der Älteren deutschen Literatur allgemein und eines kooperativen Projektes zum Thema "Literatur & Zukunft" im Besonderen

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Ursula Kocher (kocher@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24429

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal:
<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Kocher.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 06.01.2025

Interne Stellenausschreibung

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics,
am Lehrstuhl für Controlling,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als

Akademische*r Oberrat*Oberrätin (gem. § 44 HG)

zu besetzen.

Stellenwert: A 14 LBesG NRW

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (Laufbahnverordnung – LVO).

- Mit Mastergrad an einer Universität oder gleichwertigem Abschluss einer anderen gleichstehenden Hochschule abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Wirtschaftswissenschaften, idealerweise mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Controlling und internes Rechnungswesen;
- Eine auf die Aufgaben der Laufbahn hinführende sehr gute Promotion im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Controlling und internes Rechnungswesen;
- Einschlägige hauptberufliche Tätigkeit von drei Jahren und sechs Monaten nach Abschluss des Studiums oder von einem Jahr nach Abschluss der Promotion
- Über die Promotion hinausgehende Forschungsarbeiten, deren Qualität sich unter anderem durch die Veröffentlichung in hochrangigen nationalen und internationalen Zeitschriften manifestiert und die eine inhaltliche Anknüpfung an das bestehende Lehr- und Forschungsprogramm des Lehrstuhls aufweisen;
- Umfangreiche Kenntnisse formal-analytischer und empirischer Methoden, die bereits in veröffentlichten Forschungsarbeiten zur Anwendung gebracht wurden;
- Erfahrung bei der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen (inklusive Bewertung der Prüfungsleistungen) zum Controlling und zum internen Rechnungswesen, idealerweise zur Kosten- und Erlösrechnung, zur Unternehmensbewertung, zur unternehmenswertorientierten Performancebeurteilung, zu operativen Kontrollrechnungen, zur Unternehmensanalyse, zum Controlling im Gesundheitswesen, zum Risikocontrolling sowie zu den Anreizwirkungen von Controllinginstrumenten;
- Überdurchschnittliche hochschuldidaktische Lehrbefähigung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mit einem Schwerpunkt im Controlling und im internen Rechnungswesen, unter anderem nachgewiesen durch entsprechende Lehrevaluationen;
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache als Wissenschaftssprache, idealerweise belegt durch Forschungsaufenthalte im englischsprachigen Ausland und bereits vorliegende englischsprachige Veröffentlichungen

Aufgaben und Anforderungen:

- Eigenständige Durchführung von Forschungs- und Third-Mission-Projekten zu Fragestellungen des Controllings, der Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung sowie des internen Rechnungswesens;
- Mitwirkung bei Forschungs- und Third-Mission-Projekten des Lehrstuhls für Controlling in Kooperation mit dem Lehrstuhlinhaber und anderen Mitarbeiter*innen des Lehrstuhls sowie auch in lehrstuhl- und universitätsübergreifenden Projekten;
- Eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminare, inklusive Bewertung der Prüfungsleistungen) zu Themen des Controllings und des internen Rechnungswesens im Umfang von 9 LVS, insbesondere sind ab dem Sommersemester 2025 das Modul MWiWi 1.27: Incentives and Accounting in englischer Sprache sowie jeweils im Wintersemester das Modul BWiWi 2.3: Controlling in deutscher Sprache anzubieten;
- Mitarbeit bei der Überarbeitung des Lehrprogramms im Zuge der Reakkreditierung der Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät (das nächste Mal anstehend im Zeitraum 2026 bis 2028);
- Eigenständige Betreuung und Bewertung von Abschlussarbeiten in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Nils Crasselt (crasselt@wiwi.uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24421

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses und der Promotion, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Nils Crasselt.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Ausschlussfrist: 06.01.2025

Ausschreibung

Studentische Hilfskraft (SHK, m/w/d) im Lehr- und Forschungsgebiet „Demokratiethorie und Regierungssystemforschung“

Das Lehr- und Forschungsgebiet „Demokratiethorie und Regierungssystemforschung“ befasst sich mit der aktuellen und längerfristigen Entwicklung politischer Herrschaftsformen. Im Mittelpunkt von Lehre und Forschung steht hierbei die Untersuchung demokratischer Entscheidungsprozesse, der politischen Interessenvermittlung organisierter wie „unorganisierter“ gesellschaftlicher Interessen sowie die Analyse von Aushandlung, Entwicklung und Effekten von Public Policies. Das Lehr- und Forschungsgebiet ist eng mit dem Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF) verbunden.

Weitere Informationen über das Lehr- und Forschungsgebiet finden Sie hier: <https://uni-w.de/q43h1>.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Lehr- und Forschungsgebiet folgende Stelle zu besetzen:

Studentische Hilfskraft (SHK) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **9 Std.**

Die Stelle wird zunächst für **12 Monate** besetzt. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Organisation des Lehr- und Forschungsgebiets
- Literatur- / Datenrecherche und -verwaltung
- Unterstützung von laufenden Forschungsprojekten und -anträgen, hier insbesondere:
 - Internet- und Literaturrecherchen
 - Datenaufbereitung und Vorbereitung von Datenanalysen
 - Zusammenfassung von Rechercheergebnissen
- Kooperation mit Projekten des IDPF

Ihr Profil:

- Sie studieren im kombinatorischen Bachelor of Arts im Fachgebiet Politikwissenschaft oder Sozialwissenschaften mit der Spezialisierung im Fach Politikwissenschaft im dritten Fachsemester oder höher.
- Sie sind an der Analyse politischer Prozesse und an Demokratieforschung interessiert.
- Sie haben Grundkenntnisse/Vorerfahrungen in der Internetrecherche und der Anwendung von Office-Software (Word, Excel).
- Sie sind mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens grundsätzlich vertraut.
- Sie können (unter Anleitung) Aufgaben selbständig erledigen.

Unser Angebot:

- Einbindung in aktuelle Forschungen zu demokratischen Entscheidungsprozessen, politischer Interessenvermittlung und politischer Partizipation (IDPF)
- Flexible Arbeitszeiten, teils im Homeoffice
- Anleitung und Einführung in wissenschaftliche Arbeitsgebiete und Berufsfelder
- Rückbindung der Tätigkeit an das eigene Studium, z.B. durch thematische Schwerpunkte und den Ausbau eigener Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens möglich

Bei Interesse senden Sie Ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem Ihr Interesse an der Tätigkeit hervorgeht [ca. 1 Seite], Lebenslauf und Transcript of Records) ausschließlich elektronisch in einer PDF-Datei an **Prof. Dr. Detlef Sack** (detlef.sack@uni-wuppertal.de). Herr Sack steht auch für Rückfragen per E-Mail gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist der 20.01.2025.

gez. Ludger Gützlaff